

Richtlinien des Sprachwettbewerbs

„Deutschland und Russland – Was uns verbindet“

im Rahmen der 16. Deutschen Woche in Sankt Petersburg

1. Allgemeine Richtlinien

1.1. Die vorliegenden Richtlinien bestimmen den Ablauf des kreativen Sprachwettbewerbs „Deutschland und Russland – Was uns verbindet“ (im weiteren Verlauf des Textes „der Wettbewerb“ genannt) im Rahmen der 16. Deutschen Woche in Sankt Petersburg.

1.2. Der Wettbewerb wird vom Deutsch-Russischen Begegnungszentrum und dem Rotary Club Nidda organisiert.

1.3. Alle Informationen über den Wettbewerb, einschließlich der vorliegenden Richtlinien sowie die Informationen über die Gewinner werden auf der Website drb.ru und in der Gruppe des drb im sozialen Netzwerk VKontakte vk.com/drb.deutsch veröffentlicht.

1.4. Der Wettbewerb ist weder eine Lotterie noch ein zufallsbasiertes Spiel und seine Teilnehmer tragen keine mit der Teilnahme am Wettbewerb verbundenen Eigentumsrisiken. Die Durchführung des Wettbewerbs wird nicht durch eine Zahlung der Teilnehmer beeinflusst und der Preisfond wird ausschließlich auf Kosten des Veranstalters gebildet.

2. Ziele und Zweck des Wettbewerbs

2.1. Der Wettbewerb findet zwischen allen Altersgruppen (16+) statt, mit dem Ziel, europaweite, kulturelle und historische Werte zu festigen.

2.2. Ziele des Wettbewerbs:

- Steigerung der Motivation, die deutsche Sprache zu erlernen;
- Bildung einer positiven Einstellung gegenüber interkulturellen Besonderheiten;
- Unterstützung kreativer Tätigkeiten und Engagements.

3. Termine des Wettbewerbs

3.1. Arbeiten werden vom 21. Januar 2019 ab 9.00 Uhr (MSK) bis zum 25. März 2019 um 23:55 Uhr (MSK) angenommen.

3.2. Die Arbeit der Jury und die Stimmenabgabe erfolgt in der Gruppe des drb in „VKontakte“ vom 26. März 2019 ab 16 Uhr (MSK) bis zum 1. April 2019 um 23:55 Uhr (MSK).

3.3. Die Präsentation und Auszeichnung der Gewinner ist Teil der 16. Deutschen Woche vom 3. bis zum 10. April 2019. Die Auszeichnung der Gewinner und

Teilnehmer des Wettbewerbs findet am 10. April um 19 Uhr im Deutsch-Russischen Begegnungszentrum (Newski Prospekt 22-24) statt.

4. Ablauf der Durchführung der Veranstaltung

4.1. Die Koordination des organisatorischen und technischen Ablaufs der Veranstaltungen wird vom Deutsch-Russischen Begegnungszentrum durchgeführt. Die Kontaktperson ist Jekaterina Judina drb.kultur@gmail.com.

4.2. Um teilzunehmen, senden die Teilnehmer innerhalb des angegebenen Zeitraums an drb.kultur@gmail.com ein vorbereitetes Video (Kurzfilm, Blog oder eine andere Form) oder ein Audio (Podcast, Sendung oder eine andere Form) zu einem der drei vorgestellten Themen:

- Die Bedeutung der deutschen Sprache für das deutsch-russische Verhältnis
- Typisch deutsch, typisch russisch? Was Deutsche und Russen übereinander denken
- Deutsche und Russen – eine bewegte Geschichte

5. Allgemeine Anforderungen an die Wettbewerbsarbeiten

5.1. Die Dauer der Video- oder Audiodateien soll 5 bis 10 Minuten betragen.

5.2. Alle Arbeiten müssen in deutscher Sprache verfasst sein.

5.3. Mit der Teilnahme am Wettbewerb stimmen die Teilnehmer der Veröffentlichung ihrer Materialien in sozialen Netzwerken und auf den offiziellen Websites vom drb (drb.ru und drb.spb.ru) – mit Hinweis auf den Urheber – zu.

5.4. Werke, die zuvor bereits im Internet und anderen Portalen veröffentlicht wurden, werden nicht angenommen.

5.5. Zur Teilnahme am Wettbewerb werden **keine** Teilnehmer zugelassen, deren Werke:

- nicht den Zielen und Zwecken des Wettbewerbs entsprechen;
- Szenen von Gewalt darstellen oder enthalten;
- Propaganda bzw. die Demonstration von nationalsozialistischen Utensilien oder Symbolen oder Aufforderungen zu ethnischen Hass enthalten (Artikel 20.3. „Propaganda und öffentliche Demonstration nationalsozialistischer Utensilien oder Symbole“ im Wortlaut des Bundesgesetzes vom 25. Juli 2002, N 112 Föderales Gesetz).
- religiöse Symbole zur Herabwürdigung und Verletzung der Gefühle von Gläubigen verwenden.

6. Anforderungen an die Wettbewerbsteilnehmer

6.1. Am Wettbewerb können Schüler und Schülerinnen der 9. bis 11. Klasse, Studierende und Doktoranden aus den Bildungseinrichtungen der Stadt Sankt Petersburg und dem Leningrader Gebiet teilnehmen.

6.2. Die zum Wettbewerb eingereichten Arbeiten und deren Inhalte dürfen nicht im Widerspruch zur Gesetzgebung der Russischen Föderation stehen (Bundesgesetz, Föderales Gesetz Nr. 38 vom 13. März 2006 „Über Werbung“).

6.3. Nach den angegebenen Abgabefristen werden keine Arbeiten mehr angenommen.

6.4. Im Begleitschreiben zur Wettbewerbsarbeit verpflichtet sich jeder Teilnehmer, folgende Daten anzugeben: vollständiger Name, Geburtsdatum, Bildungseinrichtung.

6.5. Im Betreff des Schreibens gibt jeder Teilnehmer seine Initialen und die Bezeichnung seiner Wettbewerbsarbeit an.

6.6. Wir bitten die Teilnehmer, sich mit den Datenschutzbestimmungen vertraut zu machen: <http://drb.ru/politika-konfidentialnosti/>

7. Die Wettbewerbsjury und die Bewertung der Arbeiten

7.1. Die Bewertung der Arbeit erfolgt durch eine Jury und eine Abstimmung in der offiziellen Gruppe drb VKontakte vk.com/drб.deutsch.

7.2. Die Wettbewerbsjury setzt sich aus Vertretern des Deutsch-Russischen Begegnungszentrums und von der deutschen Seite aus Organisatoren des Rotary Club Nidda zusammen. Die Bewertung der Arbeiten durch die Jurymitglieder setzt sich aus ausgewählten Kriterien zusammen.

7.3. Der zweite Gewinner wird durch eine allgemeine Abstimmung in der Gruppe des drb im Netzwerk VKontakte vk.com/drб.deutsch gewählt.

7.4. Die Auszeichnung der Gewinner und Teilnehmer des Wettbewerbs findet am 10. April um 19 Uhr im Deutsch-Russischen Begegnungszentrum (Newski Prospekt 22-24) statt.

7.5. Die Gewinner des Wettbewerbs, die nicht persönlich an der Präsentation teilnehmen können, können:

- ihre Geschenke an einem beliebigen anderen Tag nach dem 10. April während der Öffnungszeiten des Deutsch-Russischen Begegnungszentrums abholen;
- ihre Freunde oder Verwandten an ihrer Stelle teilnehmen lassen. In diesem Fall müssen die Gewinner des Wettbewerbs den Veranstalter im Voraus informieren und ihm den vollständigen Namen der Person mitteilen, die an ihrer Stelle erscheinen wird.

7.6. Die Auszeichnung der Gewinner des Wettbewerbs erfolgt durch den Veranstalter und die Organisationspartner.

7.7. Ein Ersatz des Preises oder die Auszahlung seines Barwerts erfolgt nicht.

8. Bewertungskriterien der Arbeiten durch die Jury

8.1. Übereinstimmung mit dem Wettbewerbsthema

8.2. Originalität der Idee und Kreativität in ihrer Ausarbeitung

8.3. Sprachniveau des Deutschen: Der/die Teilnehmer/-in soll seine Deutschkenntnisse auf Niveau B1 oder höher beweisen.

8.4. Technische Qualität: Video oder Audio sollten von guter Qualität sein, ohne Störungen und ungewollte Geräusche im Hintergrund.

9. Preise

9.1. Die beiden Gewinner (es gibt zwei erste Preise) bekommen einen Geschenkkorb aus Deutschland und das Duden-Wörterbuch „Das Wörterbuch der sprachlichen Zweifelsfälle“. Die Gewinner haben auch die Möglichkeit, ihre Beiträge während der Deutschen Woche zu präsentieren.

9.2. Der Gewinner des zweiten Platzes erhält das Buch „Was nicht mehr im Duden steht“.

9.3. Der Gewinner des dritten Platzes erhält das Brettspiel „Der Dativ ist dem Genitiv sein Tod“.

9.4. Für alle Teilnehmer gibt es verschiedene Arten von Trostpreisen (Taschen, Becher, Deutschlandkarten, Blöcke u.a.) sowie Zertifikate.